

## **EDZARD SEEGER Biographie**



Maler, Glasmaler, Graphiker, Mosaizist

Köln/ Beuron/ Tuttlingen/ Freiburg/ München

\* 26. 03. 1911 in Göttingen als jüngstes von 5 Kindern des Studiendirektors Heinrich Seeger und seiner Frau Jakoba, geb. Meyberg (gest. 1911) , weitere 4 Geschwister aus zweiter Ehe

Abitur in Göttingen

1930- 1933 Studium an der Werkkunstschule Wuppertal bei Prof. Hans Schreiber und Prof. Gustav Wiethüchter

Ab 1933 freischaffend in Köln, gemeinsames Atelier mit Annelise Gorissen, Graphikerin, seiner späteren Ehefrau

Konversion zur Kath. Kirche

1936 Heirat mit Annelise Gorissen, 2 Kinder

1939- 1946 Soldat, (Ost- und Westfront), französische Gefangenschaft

1940 Atelier in Köln zerstört, Familie bei Schwiegereltern in Wuppertal

1943 Wohnsitz in Wuppertal zerstört, Umzug in den Schwarzwald

1944 nach Beuron im oberen Donautal

1946-1947 Dozent für Kunst im „Priesterseminar hinter Stacheldraht“ in Chartres

1947- 1952 Wohnsitz in Beuron

1952- 1955 in Tuttlingen

1955- 1961 in Freiburg, Mitglied bei Gemeinschaft Christlicher Künstler der Erzdiözese Freiburg

1961- 1990 Wohnsitz in München, gestorben 26. 05. 1990 in München

Zahlreiche nationale Ausstellungen für christliche Kunst

Arbeitsbereich: graphische Arbeiten für Verlage (Christophorusverlag, Beuroner Kunstverlag, Kyrios- Verlag, etc.) zusammen mit seiner Frau

Wandmalerei, Glasmalerei, Mosaik, Sgraffito, Arbeiten in Metall, Gestaltung von Kirchengestaltung, Restaurierung zahlreicher Sakral- und Profanbauten, Schrifttafeln, Glockenzier, Heraldik, abstrakte und gegenständliche Graphik, Kreuzwegstationen etc.

Schwerpunkt Süd- und Südwestdeutschland, aber auch Ruhrgebiet, einige wenige Arbeiten in Übersee (Südostasien, Südafrika)

Literatur:

Seeger, Edzard, in: 100 Jahre Glasmalerei Derix, Rottweil 1966; Edzard Seeger, in: das münster, Jg. 32/1979, S. 302; Gemeinschaft christlicher Künstler Erzdiözese Freiburg (Hg.)"Aus unserem Schaffen", Regensburg: Hefte 3/1957; 4/1960; 5/1963; 6/1966; 7/1970; 8/1973; 9/1976; 10/1979; 11/1986; 12/1990; Kloidt, Karl-Heinz (Hg.): Chartres 1945. Seminar hinter Stacheldraht, eine Dokumentation. Freiburg i. Br. 1988

Hinweis: Die genannten Daten und Hinweise beziehen sich auf das Buch:

Spieker, Spieker, Tillmann, Fork (Hg.): Mit Sonne gemalt, Verlag für Regionalgeschichte

Bielefeld 2009

ISSN 1439-8753

ISBN 978-3-89534-828-0

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Galerie Chlodwig Selmer, Im Holtkamp 8, D-48282 Emsdetten, Telefon +49-(0)2572-9510957, Fax +49-(0)2572-9510958, E-Mail info@selmer.de, Internet www.selmer.de.